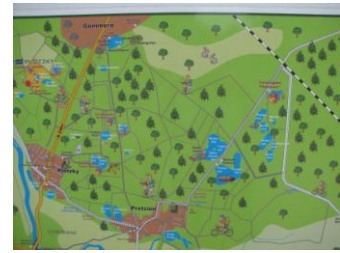


Pfingsten 2010 in Pretzien / Gommern

Der Freitag war als Anreisetag deklariert. So nach und nach trafen die gemeldeten Personen ein und bezogen ihr Quartier. Am gleichen Abend während des Grillens und gemütlichen Beisammenseins wurde der Tauchplan zum Wochenende festgelegt.

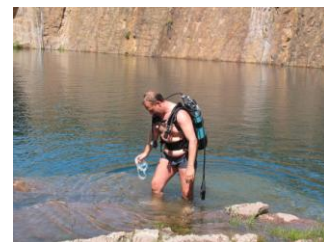


So fuhren wir am Samstag zu den Steinbruchseen, um diese zu betauchen. Zu meinen eindrucksvollsten Tauchgängen zählt die Route durch alle drei Seen: Blauer See, Tiefer See und Steinbruchsee. Vorbei an Steilwänden und Überhängen in den tiefen See. Hier abtauchen auf ca. 15m in den Unterwasserwald, vorbei an gespenstigen Baumüberhängen und deren Ästen. Hierbei ist Aufmerksamkeit geboten, um nicht an den Ästen hängen zu bleiben. Abfragen der Tauchgruppe nach Luft und allgemeinem OK. Dann über den Felssprung in den Steinbruchsee an Steilwänden, Zigarettenautomat vorbei zurück zum Ausstieg, Sicherheitsstop und auftauchen. Alle noch da - super Tauchgang!



Da wir erfahren haben, dass ein Boot versenkt worden ist, machten wir uns beim 2. Tauchgang auf die Suche. Kompasskurs im Anschlag ging es los. Doch was lag da und hielt ein Schläfchen - ein Stör, genannt Pünktchen auf Grund des weißen Flecken auf der Nase. Einige Flossenschläge weiter lag es da, das Boot. Eingebettet im Grund des Sees. Einmal rum und dann zurück zum Ausstieg. Aufgrund der Tiefe ein anspruchsvoller Tauchgang. Am Abend wurde der Grill eingheizt, Tauchgänge besprochen.

Am Sonntag hieß es dann Kesseltauchen in Löbejun. Klare Sichten - hervorragende Tauchvoraussetzungen. Die dort enthaltenen Tauchspots gesichtet: Boot, Flugzeug und Überbleibsel aus vergangenen Jahren des Abbaues. Beeindruckend ist die noch erhaltene Schienenanlage mit Drehkreuzen, auf der die Loren zum Abtransport des Gesteins rollten. Nicht zu vergessen sind die vielen Krebse, die den Anschein erwecken der Grund lebt. Im gewissen Sinne tut er es auch.



Am Montag verließ uns der Wettergott, es regnete aus Kübeln und wir ließen Süplingen außer Acht und fuhren Richtung Heimat. Im Ganzen ein gelungenes Tauchwochenende, die nächste Ausfüge sind schon in Planung.

Bericht: T. Kropp
Bilder: A.+S. Kurth